

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	149 (1998)
Heft:	1
Rubrik:	Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wird, wenn möglich, das Verursacherprinzip zur Anwendung kommen. Wie auch die nächste Interforst vom 8. bis 12. Juli 1998 in München zeigen wird, tun die Waldbesitzer gut

daran, diese Entwicklung rasch in die Betriebspolitik aufzunehmen und ihre unternehmerischen Freiräume wieder besser zu nutzen.

Auskunft: Tel. 0049 89 51 07-0. *Interforst*

VEREINSANGELEGENHEITEN — AFFAIRES DE LA SOCIETE

Der Forstverein sucht eine Präsidentin oder einen Präsidenten

Chance für forstpolitische Führungspersönlichkeit

Der Schweizerische Forstverein (SFV) ist eine bedeutende forstpolitische Organisation der Schweiz.

Er setzt sich ein für die Erhaltung des Waldes und dessen Funktionen im Dienste der Allgemeinheit sowie für die Förderung einer nachhaltigen, möglichst naturnahen und gesunden Waldwirtschaft.

Nach dem Rücktritt des jetzigen Präsidenten auf den Herbst 1998 braucht der SFV einen

ehrenamtlichen Präsidenten

(Mann oder Frau). Für diese Aufgabe suchen wir eine tatkräftige

forstliche Führungspersönlichkeit,

die gemeinsam mit dem Vorstand die Forstpolitik in der Schweiz mitgestaltet und hilft, das Vertrauen der Forstleute in die Zukunft des Waldes und der Waldwirtschaft zu stärken. Sie sind der Aufgabe gewachsen, wenn Sie visionär, gesprächsfähig und integrativ sind. Kenntnisse der forstlichen Institutionen der Schweiz und der forstpolitischen Themen der Gegenwart werden erwartet. Gute Sprachkenntnisse erleichtern Ihre Kontakte.

Wer sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessiert oder jemanden dafür vorschlagen möchte, meldet sich bis Ende März 1998 bei folgender Adresse:

Schweizerischer Forstverein
p.a. Anton Brühlhart, Präsident
Kantonsforstamt, P.F.100, 1706 Freiburg
(Tel. 026 305 23 43; Fax 026 305 23 36).

Arbeitsgruppe Wald- und Holzwirtschaft:

Zertifizierung geht uns alle an!

Die Zertifizierungsdiskussionen nehmen sowohl auf internationaler wie auch auf nationaler Ebene seit einiger Zeit an Intensität zu.

Nachdem einige grosse Verkaufsorganisationen in der Schweiz ihre Absichten angekündigt hatten, in absehbarer Zeit nur noch Produkte aus zertifiziertem Holz anzubieten, muss die Frage der Zertifizierungsnotwendigkeit ernsthaft geprüft werden.

Zertifizierungsbestrebungen der Bürgergemeinde Solothurn sowie des Kantons Zürich nehmen offenbar konkrete Formen an. Der Waldwirtschaftsverband Schweiz (WVS) hat mit dem Q-Label eine Alternative zur FSC-Zertifizierung ausarbeiten lassen. Zudem wurden die Gespräche mit den Umweltverbänden nach längerem Unterbruch wieder aufgenommen.

Eines zeichnet sich bereits jetzt deutlich ab: Ein Zertifikat stellt nicht bloss ein Marketinginstrument bei der Holzverwertung dar. Es geht vielmehr auch darum, weitere, heute nicht vermarktbar verbindliche Leistungen/Unterlassungen bei der Waldbewirtschaftung zuzusichern (Reservate, Waldränder usw.). Deshalb sind bei der Frage der Zertifizierung nicht bloss die Waldeigentümer angesprochen, sondern ebenso die Forstdienste.

Der SFV will deshalb die Zertifizierungsdiskussion nicht nur beobachtend mitverfolgen, sondern aktiv, im Interesse seiner Mitglieder mitwirken. Entscheidende Gespräche werden zu Beginn des Jahres 1998 stattfinden. Die beauftragte SFV-Arbeitsgruppe Wald- und Holzwirtschaft wird zu gegebener Zeit weitere Informationen und/oder Stellungnahmen zuhanden des Vorstandes verfassen. Allfällige Fragen oder Anregungen in diesem Zusammenhang können direkt an folgende Adresse gerichtet werden:

*Franz Weibel, Burgerliches Forstamt Bern,
Amthausgasse 5, 3011 Bern
(Tel. 031 311 09 24; Fax 031 312 27 82).*